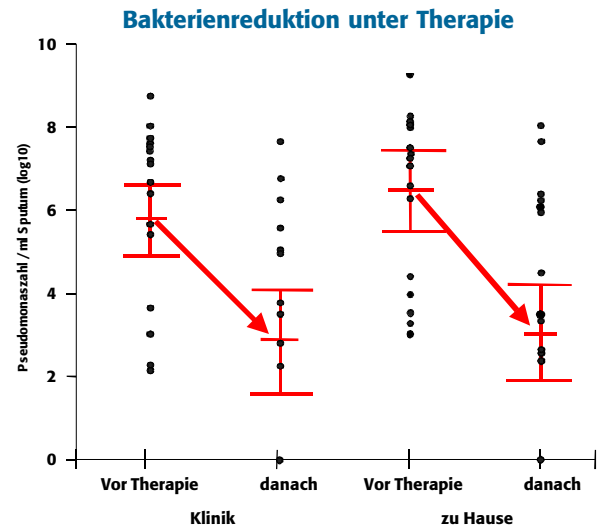


Klinische Studien bei Mukoviszidose – Antibiotikatherapie

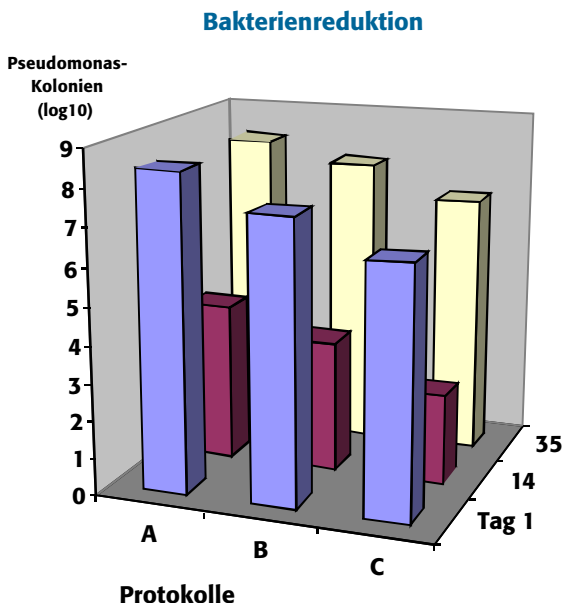


Die mittlere Lebenserwartung der Patienten mit Mukoviszidose liegt zwischenzeitlich bei etwa 30 Jahren. Sie ist im wesentlichen von der Zerstörung der Lunge durch chronisch persistierende Infektionen, vor allem mit dem Bakterium *Pseudomonas aeruginosa*, abhängig. Neben einer guten Ernährung und Physiotherapie ist eine wesentliche Therapiestütze die regelmäßige antibiotische Therapie, die die Dauerbesiedelung mit *Pseudomonas aeruginosa* zu reduzieren hilft.

Mit zwei klinischen Studien sollte geprüft werden, ob erstens (Studie I) bei antibiotischen Therapien bei Mukoviszidose-Patienten ein Unterschied zwischen auf Station und zu Hause durchgeführten Therapien bestand und zweitens (Studie II) ob eine Variation der verabreichten Antibiotika (Fortum und Gernebcin) ein Therapieunterschied erreicht werden kann.



Die mittlere Lebenserwartung von Mukoviszidose-Patienten liegt bei etwa 36 Jahren.



Studie I

Wir fanden in beiden Gruppen eine vergleichbar gute Zunahme an Lungenfunktion und des Körpergewichtes, eine Abnahme der Entzündungszeichen und der Bakterienzahl (siehe obenstehende Graphik). Resultat: antibiotische Therapien können sowohl in der Klinik als auch mit demselben Effekt zu Hause durchgeführt werden können.

Studie II

Drei unterschiedliche Protokolle (A, B, C) wurden an denselben Patienten für jeweils 14 Tage getestet und 3 Wochen nach Ende der Therapie (Tag 35) kontrolliert. Wir fanden bei allen eine Zunahme an Lungenfunktion und Körpergewicht und eine Abnahme der Entzündungszeichen. Die Protokolle B und C waren effektiver in der Verbesserung der Lungenfunktion und der Bakterienzahlsenkung (siehe Graphik). Protokoll C war am wenigsten aufwendig für den Patienten und am billigsten.

Ergebnis:

1. Alle Protokolle haben gewirkt.
2. Protokolle B und C waren etwas besser in der Verbesserung der Lungenfunktion und der Senkung der Bakterienzahl (siehe Graphik)
3. Protokoll C benötigt am wenigsten Aufwand für den Patienten und war nebenbei am billigsten

